

Schwarze Kleiderwaaren nehmen jetzt den ersten Platz ein

Unter den neuen Kostüme Modellen. Diese Woche haben sie fast alle die Mode...

Unter den leitenden Geweben befinden sich Cashmere, Wollstoffe, Amore, importierte...

Anheimelnde Bettdeckungen und bequeme Badegewänder.

In diesem Zeitalter des Fortschritts, wo der Luxus der früheren Generationen von Personen...

Die neuesten Bettdecken

Haben diese ihrer alten guten Qualitäten verloren und sie haben viel gewonnen im Aussehen...

Die neuen Couverts oder Komforters

Sind praktisch über jeder Beschreibung. Keine Couverts von einer Qualität, reich aussehender...

Bettdecken für Badegewänder

Groß, weich und bequem. Eine ist genäht für eine Person. Die einfachen Bettdecken...

Globe Warehouse.

Berausgaben Sie jeden Cent

den Sie verdienen? Würden Sie beim gezwungenen Fortzug von der Stadt Geld borgen müssen?

Stärken Sie morgen, müssten Freunde die Ausgaben des Viehgebärgnisses bezahlen?

Sorgt für diese Sachen. Fangt ein Konti an mit der

Scranton Spar Bank, 120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

Offen Samstag Abend von 7 bis 8 Uhr.

M. J. Buttermann, (früher mit Geo. Schlager), Anwesen Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schlager Store,

Schlaffer u. Schleifer, Reparatur Schlosser, Schirme u. f. w., schließt Kammern, Scheren und Werkzeugzeug aller Art, und hat einen vollen Vorrath von Sperrnageln, Nähnadeln, Nähnadeln und sonstigen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln.

The Fernery (Europäisches Blumengeschäft), 301 Washington Ave., Beide Telephone, Scranton, Pa.

Schultheis & Co., 601 und 603 Cedar Avenue, Händler in Oesen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauwerke und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Die Dallas Fair wird vom 3.-6. Oktober abgehalten.

Die Typhusfieber Situation in Naticole hat sich wenig verändert und bis gestern waren insgesamt 270 Fälle gemeldet. Mit der Befämpfung der Seuche werden nur langsame Fortschritte gemacht.

Jacob Stemmer verstarb vorletzten Dienstag in der Wohnung seines Schwieger Sohnes Anton Hochberg. Er wurde im 1850 in Frauenstetten, Württemberg, geboren und kam als junger Mann nach Amerika und bald darauf hierher. Es überleben ihn die Wittwe und vier Kinder.

Auch das Sodawasser ist gefährlich, wie der Apotheker John Nicketts von Plains Freitag Abend zu seinem Schaden erfährt. Er war im Begriff, seinen Bekämter mit einer frischen Gasladung zu versehen, wobei das Gefäß zerbrach und Nicketts so schwer verletzt wurde, daß er einige Stunden später im hiesigen Hospital starb.

Der an West Market Str. dahier wohnhafte, 56 Jahre alte V. C. Krefe wurde am Montag zu Taylor, nahe Scranton, von einem Arbeitsjunge abgeholt und fiel unter die Räder, welche ihn gerollten. Er war sein erster Arbeitstag an der Jersey Central Bahn. Der Verunglückte hinterläßt eine Wittve und vier Kinder.

Erzherzog John Oerender starb am Dienstag Nachmittag in seiner Wohnung zu Butler Valley im Alter von 76 Jahren. Der Verstorbenen machte den Bürgerkrieg im 96. Va. Vol. Regiment mit und brachte es durch Tapferkeit bis zum Capitän. Er war Erzherzog von Luzerne County von 1883-1887 und ein wohlbekannter Politiker.

Die Steuerzahler Association will jetzt ein Hüdnchen mit den Friedensrichtern der Luzerne County rufen, welche, wie behauptet wird, das County schon seit Jahren durch Eingaben von fingierten Gerichtsfilen systematisch betrogen, indem sie dafür Gebühren einforderten. Dasselbe Uebel wird allenthalben im Staate gerügt, aber in größter Blüthe soll es in Luzerne County stehen.

Eine Fremde beging in dem Hotel Hart am Samstag Abend gegen 8 Uhr Selbstmord, indem sie eine Dosis Carbolsäure trank. Sie war am Freitag angekommen und hatte sich als Frau Greene von Archer Avenue, Brooklyn, registriert, doch wissen die dortigen Behörden nichts von ihr. Man glaubt, daß die Frau eine Deutsche war, im Alter von etwa 60 Jahren stand und dem besseren Stand angehörte. Sie hinterließ einen Zettel des Inhaltes: „Bitte, beerdige mich; ich habe keine Freunde!“

Wittnotion.

Freitag Nachmittag rannte zu Hudson eine D. & H. Lokomotive mit großer Macht in eine Jersey Central Lokomotive und beide Maschinen wurden durch den Anprall sehr stark beschädigt, während die Angestellten unverletzt entkamen.

Die Stephan Schefchic Familie von Dupont wurde Freitag Abend nach dem Genuß von Hühnerjuppe ernstlich krank und nur dem prompten Erscheinen eines Arztes ist es zu verdanken, daß sie sich wieder erholte. Man nimmt an, daß die Suppe eine giftige Substanz enthielt.

Staat Oblio, Stadt Lelebo,?

Eucalyptus, die in den letzten Jahren sehr beliebt geworden ist, wird in der Stadt Lelebo, Pa. in obengenanntem County und Staat kultiviert, und das folgende ist die Summe von einhundert Dollars für jeden Baum, den Statard bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Kataris-Baum nicht getötet werden kann.

Frank J. Cheney

Schreiben von mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 1886. W. H. Wilson, öffentlicher Notar. Hall's Kataris-Baum wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhaut der Oberflächen des Systems. Es gibt umsonst Zeugnisse kommen.

Frank J. Cheney & Co., Lelebo, Pa.

Verkauf von allen Apothekern, 75c. Hall's Familien-Bücher sind die besten.

Die Carnegie-Bibliothek in Portland, Ind., die mit einem Kostenaufwande von \$15,000 gebaut wurde, mußte geschlossen werden, weil die Stadt kein Geld zum Unterhalt derselben hat.

Stadtrath.

Select Council, 21. September.

Nachdem die Körperschaft zusammen getreten war, wurde die reguläre Geschäftsordnung beiseite gesetzt und zuerst eine Ordnung vorgebracht, welche der Kadawanna Eisenbahn Company die Erlaubnis bewilligt, ihre Gleise zu erhöhen und die Brücken über Mattes Straße und Washington Avenue umzubauen. Merriman legte dann ein Schreiben des Direktors der öffentlichen Werke vor, in welchem darauf aufmerksam gemacht wird, daß das neue Polizei- und Feuerwehr Gebäude hinter der Stadthalle die sofortige Entfernung der Sachen dorthin nötig machen würde und daß an der südöstlichen Ecke von Washington Avenue und Ash Straße zum Preise von \$5,600 drei Vots für den Zweck gekauft werden können. Costello brachte eine Resolution für ein elektrisches Licht an der Ecke von Sweeney Avenue und Ferdinand Straße ein. Ein Bericht des Gejez Comites, in welchem vorgeschlagen wird, daß gegen einen früheren Stadtanwalt und dessen Bürger gesetzliche Schritte genommen werden sollen, wurde abgelehnt, indem auf Vorschlag von Costello Beschlußnahme auf unbestimmte Zeit verschoben wurde.

Die folgenden Ordinanden wurden bei dritter und endgültiger Lesung bestätigt: Für Abweilung und Pflasterung von Front Straße; für Regulation der Erbauung von Fahrstuhlgehäusen; für Erbauung von Section A im 3. Abzugskanal District in den 4. und 5. Wards; für Regulation der Erbauung von Scheidewänden; für Regulation der Erbauung von Feuerretzelementen; für Steinplatten Seitwege an Wyoming Avenue, zwischen Olive und Gibson Straßen; für Angebote für alle Vorräthe, für welche keine Bewilligungen gemacht worden sind; für einen Abzugskanal an Süd Washington Avenue von Hicory Straße zum Hoarung Brook.

Die Ordnung für ein doppeltes Straßenbahngeleise an Pittsboro Avenue aufgegeben wurde, machte Reagan einen Zusatz, der vorschreibt, daß Passagiere von der Südoeite, Transfers erhalten sollten, um ohne weiteres Fahrgeld nach Bellevue gelangen zu können; der Zusatz wurde angenommen und die Vorlage dann referirt. Ein gleiches Gesuch mit der Vorlage für Anlauf eines Straßenträgers. Thomas brachte eine Ordnung ein, welche der Scranton und Westseite Straßenbahn Company die Erlaubnis giebt, auf den Straßen Geleise zu legen und Pfosten und Drähte anzufesteln. Die Company verbürgt sich folgendem: Daß innerhalb den Stadtgrenzen der Fahrpreis nicht über 5 Cts. betragen wird; zur Ausgabe von speziellen Fahrkarten an Schulkinder zum Preise von 3 Cts. das hundert; andere Fahrkarten zum Preise von 25 Cts. für sechs; der Stadt \$1000 jährlich für jede benutzte Brücke zu bezahlen; der Stadt jährlich \$50 für jeden operierten Waggonwagen zu bezahlen; alle von ihr benutzten Straßen und Straßenpflaster in besten Zustand zu setzen, u. s. w.

Große Bestellungen.

Wenige Tage nach der Meldung von der riesigen Bestellung von 176,000 Tonnen Stahlhohlen seitens der Pennsylvania Eisenbahn kommt die Meldung, daß die Reading Eisenbahn-Gesellschaft und die von ihr kontrollirte Jersey Central Gesellschaft die Bestellung von 600 neuen Frachtwaggon zum Preise von ca. sechs Millionen Dollars beschließen haben. Der Frachterverkehr bei beiden Gesellschaften ist in der letzten Zeit derart gestiegen, daß der rollende Fahrpark vergrößert werden muß, dies um so mehr, als die Gesellschaften für das kommende Jahr einer noch weiteren Vergrößerung des Frachtschiffes entgegensehen. Die Ordre wird aber nicht zu placiren sein, da die Stahlgeschäfte, welche Waggonen fabriziren, bereits zu viele Ordere an Hand haben, daß sie bis in die Mitte des Jahres 1906 ihren Betrieb fortsetzen können.

Deutsche Briefliste.

Vertha Buckner, Herr Rind, J. Golar, Pauline Hurt, Joe Spofio, Joseph Tranlier.

Am Donnerstag wurde bekannt gemacht, daß vor Wochenfrist George Hape jun. und Fr. Barbara Erion von Throop sich nach Wittes-Barre begeben hatten und sich durch einen dortigen Pastor als Ehepaar einschreiben ließen.

Der an Willow Straße wohnhafte John Zintofsky mußte Freitag Abend für sein gerichtliches Erscheinen \$500 Bürgschaft stellen, weil er verheiratet, seine Familie zu versorgen und dann noch seine Gattin thätlich angriff, als sie ihm darüber Vorwürfe machte.

Frau John Voh von Prospect Avenue starb Montag in der Wohnung ihrer Eltern an Bergen Court. Die Verstorbene war seit einem Jahre verheiratet und wird von dem Gatten und einem zwei Tage alten Kind überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte gestern im No. 5 Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Der Junger Wänderer hielt Freitag Nacht Beamtenschaft ab, die folgenden Resultat ergab: Präsident, Otto J. Robinson; Vice-Präsident, Fred Schilling; Schatzmeister, Alfred Gutheinz; Sekretär, Oskar Graf; Finanz-Sekretär, William Jesmer; Bibliothekar, John Kempfer; Trustees, John Hegetroth. Herr Robinson gab nach Erledigung der Geschäfte den Anwesenden zu Ehren seiner Erwählung einen Lunch mit Erfrischungen.

Die Choral Union der Hicory Str. Presbyterianischen Gemeinde erwählte Montag Abend die folgenden Beamten: Präsident, Robert P. Köhler; Vice-Präsident, William C. Miller; Schatzmeister, Maria D. Wirth; Finanz-Sekretärin, Louisa M. Nord; Cor. Sekretär, Peter Kellerman; Bibliothekar, Charles Gutheinz; Dirigent, C. B. Derman; Begleiter, Charles Chandler. Die Union wird am Anfang des nächsten Jahres wieder ein Cantata geben.

Anton Weinschenk, ein Pionier dieser Stadt, starb in seiner Wohnung an Grand View Avenue am Donnerstag, den 14. September, nach einer kurzen Krankheit. Er wurde geboren zu Wasser Millingen, Württemberg, Deutschland, im Jahr 1829 und kam als Knabe nach America. Nach kurzem Aufenthalt in Carbondale ließ er sich in Scranton nieder und 1851 wurde er Superintendent der Kadawanna Eisen und Kohlen Company (Sicherer), welche Stelle er bis vor acht Jahren innehielt, worauf er sich in den Ruhestand setzte und sich nur noch der Beaufsichtigung seines Eigentums widmete, das zu einem bedeutenden angewachsen war. Er war ein Mann von Scharfsicht und guten Qualitäten, dessen Ehrlichkeit ihn bei Allen beliebt machte, mit denen er in Verbindung kam. Er vertrat die 11. Ward als Schulrath und war immer bereit, alles zu thun, was der Stadt zum Vortheil gereichen würde. Seine Stellung als Präsident der Anthracite Land Company und des Germania Bau und Anleihe Vereins brachte ihn beständig in Verbindung mit allen Sorten und Umständen von Männern und solche, die ihn am besten kannten, liebten ihn am besten. Er wurde 1851 mit Fr. Maria Christmann verheiratet und hinterläßt die Wittve und vier Kinder—Frau V. Kellow, Frau Albert Koltz, Fr. Alta und Arthur A.

Gegen das Tabakschmupfen erließ der König Jakob I. von England (1603 bis 1625) eine Verordnung, derzufolge Schnupper aus dem Volke förmlich geächtet, Wedelge aber mit geschorenem Parte darfuß aus London vertrieben wurden.

Armenien gibt es auf der Erde etwa 2,500,000. Nur 1,000,000 derselben wohnen in Armenien selbst, während der Rest über die übrigen türkischen Gebiete in Asien, Europa und Afrika, über Oesterreich, Rußland, Persien, Indien und andere Länder verstreut ist.

Annouciert im „Wochenblatt.“

Von der Subseite.

Fr. Frieda Binger von Prospect Avenue hat sich von schwerer Krankheit wieder erholt.

William J. Emerich von Vale Ave. berichtete Montag Abend der Polizei, daß Sonntag Nachmittag seine Wohnung von verächtlichen Werksachen und etwa \$12 in Bargeld bestohlen worden sei.

Am Donnerstag wurde bekannt gemacht, daß vor Wochenfrist George Hape jun. und Fr. Barbara Erion von Throop sich nach Wittes-Barre begeben hatten und sich durch einen dortigen Pastor als Ehepaar einschreiben ließen.

Der an Willow Straße wohnhafte John Zintofsky mußte Freitag Abend für sein gerichtliches Erscheinen \$500 Bürgschaft stellen, weil er verheiratet, seine Familie zu versorgen und dann noch seine Gattin thätlich angriff, als sie ihm darüber Vorwürfe machte.

Frau John Voh von Prospect Avenue starb Montag in der Wohnung ihrer Eltern an Bergen Court. Die Verstorbene war seit einem Jahre verheiratet und wird von dem Gatten und einem zwei Tage alten Kind überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte gestern im No. 5 Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Der Junger Wänderer hielt Freitag Nacht Beamtenschaft ab, die folgenden Resultat ergab: Präsident, Otto J. Robinson; Vice-Präsident, Fred Schilling; Schatzmeister, Alfred Gutheinz; Sekretär, Oskar Graf; Finanz-Sekretär, William Jesmer; Bibliothekar, John Kempfer; Trustees, John Hegetroth. Herr Robinson gab nach Erledigung der Geschäfte den Anwesenden zu Ehren seiner Erwählung einen Lunch mit Erfrischungen.

Die Choral Union der Hicory Str. Presbyterianischen Gemeinde erwählte Montag Abend die folgenden Beamten: Präsident, Robert P. Köhler; Vice-Präsident, William C. Miller; Schatzmeister, Maria D. Wirth; Finanz-Sekretärin, Louisa M. Nord; Cor. Sekretär, Peter Kellerman; Bibliothekar, Charles Gutheinz; Dirigent, C. B. Derman; Begleiter, Charles Chandler. Die Union wird am Anfang des nächsten Jahres wieder ein Cantata geben.

Anton Weinschenk, ein Pionier dieser Stadt, starb in seiner Wohnung an Grand View Avenue am Donnerstag, den 14. September, nach einer kurzen Krankheit. Er wurde geboren zu Wasser Millingen, Württemberg, Deutschland, im Jahr 1829 und kam als Knabe nach America. Nach kurzem Aufenthalt in Carbondale ließ er sich in Scranton nieder und 1851 wurde er Superintendent der Kadawanna Eisen und Kohlen Company (Sicherer), welche Stelle er bis vor acht Jahren innehielt, worauf er sich in den Ruhestand setzte und sich nur noch der Beaufsichtigung seines Eigentums widmete, das zu einem bedeutenden angewachsen war. Er war ein Mann von Scharfsicht und guten Qualitäten, dessen Ehrlichkeit ihn bei Allen beliebt machte, mit denen er in Verbindung kam. Er vertrat die 11. Ward als Schulrath und war immer bereit, alles zu thun, was der Stadt zum Vortheil gereichen würde. Seine Stellung als Präsident der Anthracite Land Company und des Germania Bau und Anleihe Vereins brachte ihn beständig in Verbindung mit allen Sorten und Umständen von Männern und solche, die ihn am besten kannten, liebten ihn am besten. Er wurde 1851 mit Fr. Maria Christmann verheiratet und hinterläßt die Wittve und vier Kinder—Frau V. Kellow, Frau Albert Koltz, Fr. Alta und Arthur A.

Gegen das Tabakschmupfen erließ der König Jakob I. von England (1603 bis 1625) eine Verordnung, derzufolge Schnupper aus dem Volke förmlich geächtet, Wedelge aber mit geschorenem Parte darfuß aus London vertrieben wurden.

Armenien gibt es auf der Erde etwa 2,500,000. Nur 1,000,000 derselben wohnen in Armenien selbst, während der Rest über die übrigen türkischen Gebiete in Asien, Europa und Afrika, über Oesterreich, Rußland, Persien, Indien und andere Länder verstreut ist.

Annouciert im „Wochenblatt.“

Aus dem oberen Theile.

(Archibald Correspondenz.)

Der D. & H. Bahnhof zu Archibald wurde letzten Donnerstag früh Morgens um mehrere Pakete von wertvollen Waaren bestohlen.

Der 40 Jahre alte John Ford von Jessup sprang Dienstag Abend auf einen nördlich fahrenden D. & H. Passagierzug, um heim zu fahren. Nach einer Weile sprang er wieder ab und gerade vor eine nördlich fahrende Lokomotive, welche den Körper furchbar verstümmelte.

Steven Balchene und Anthony Balcavich von Pricburg, die am Freitag Nacht, als ihnen freie Getränke verweigert wurden, die Einrichtung des Wirthes Joseph Phillips von Pricburg zertrümmerten, ihn und seine Gattin mißhandelten und mit dem Tod bedrohten, und zuletzt noch \$50 stahlen, wurden Montag in Ermangelung von \$1,200 Bürgschaft dem Gefängniß überliefert.

Der Wilson Cretel Zeche wurde Donnerstag bei der Arbeit John Jonestown von einem Felsenfall getroffen und so tödtlich verletzt, daß er kurz nach seiner Aufnahme im Nothfall Hospital starb.

Die Wohnung der Frau Ann Cannon nahe der „Lookout“ Kreuzung wurde Samstag Nachmittag, als ein Lokomotivfanten das Dach entzündete, durch den verursachten Brand fastlich zerstört.

Andrew Kahocki, ein Sektionsarbeiter der D. & W. Eisenbahn, erhielt Montag nahe der Nordwest Junction, als ein Handlaren die Geleise verließ und umkippte, einen Schädelbruch, dem er ein paar Stunden später im Hospital erlag.

Der Weichhalsbesitzer S. J. Holgate von Nord Main Straße, dem während der Woche ein Pferd mit Knütteln gestohlen worden war, erlangte die Auslieferung Freitag in Scranton, wobei der Dieb sie in einer Scheune untergebracht hatte.

Frank Robbins, ein hier wohlbekannter Eisenbahn Angestellter, wurde Samstag Nacht zu Susquehanna auf der Erie Eisenbahn getödtet, als sein Zug in zwei Lokomotiven rannte. Der Heizer Bert Millspargh und Gehilfenpolizist Samuel Hemstead, beide von Clark's Summit, wurden tödtlich verletzt.

Farrer Joseph De Monte von der hiesigen italienischen Kirche erhielt Freitag einen Brief, in welchem \$600 von ihm verlangt wurden, widrigenfalls man ihn tödten würde. Der Brief war einfach, „Die schwarze Hand“ unterzeichnet, auch mit einem Todtenkopf versehen und von Brooklyn abgehickt worden.

Bestellt das „Wochenblatt.“

Der Takt einer Frau und ihr Urteil haben schon manches schwierige Problem gelöst. Herr C. W. Danier, aus Herman, Mo., berichtet darüber, wie seine Mutter ihn dazu bewog, Form's Alpenrätter-Blutleber zu gebrauchen, nachdem er ein Jahr lang an Magenbeschwerden und Kopfschmerzen gelitten hatte und wie das Heilmittel ihm vollständige Gesundheit brachte. Tausende anderer Leute haben ähnliche Erfahrungen gemacht. Keine Apothekers-Redizin. Direkt an die Leute verkauft. Schreibt an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hojne Ave., Chicago, Ill.

Hyde Park Notizen. Man glaubt, in etwa zwei Wochen werden Luzerne Straße Abzugskanal vollenden zu können.

Ein Säugling der Eheleute Jakob Hauer von Nord Bronsly Avenue wurde Sonntag im Washburn Friedhofe beerdigt.

Nach einem Stillstande von etwa zwei Monaten wurde in der Mount Pleasant Zeche am Dienstag die Arbeit wieder aufgenommen.

Der 15 Jahre alte Dennis D. Donnell, ein Thürhüter in der Sloan Zeche, wurde Dienstag gegen Abend zwischen einem Thürpfosten und einer Abtheilung Karren in furchtbarer Weise gequetscht und starb etwa vier Stunden später im Moses Taylor Hospital.

William Healey mußte Montag \$500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen stellen, weil er seine Stiefmutter, Frau Catherine Healey von Jackson Straße, brutal verhandelt hatte.

In der deutschen kath. St. Johannes Kirche wurden am Donnerstag Morgen durch Pfarrer F. Fricker Fr. Catherine Walsh und Christ Bey, beide von Süd Reunter Avenue, zum Bund für's Leben eingepflegt.

In Verbindung mit dem Erntefest, das nächsten Sonntag in der Ehestadt Avenue Presbyterianischen Kirche gefeiert werden soll, wird Pastor Jakob Schottle auch den neunten Jahrestag als Seelforger der Gemeinde feiern.

Bryan Watkins von Siebenzehnter Straße, der angeblich Vater des ungeborenen Kindes der 19 Jahre alten Elizabeth Weaver von Decker Court ist, wurde Samstag Nacht in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß überliefert.

William Träger von Price Straße, der auf den Verdacht hin verhaftet wurde, an dem Einbruche in den Robinson & Adams Laden theilhaftig gewesen zu sein, mußte Donnerstag wieder entlassen werden, da keine Beweise gegen ihn vorliegen.

Der Treiberknecht William Jones von Hampton Straße erhielt Samstag in der Hampton Zeche von einem Eiseneinsturz, der ihm nahezu alle vorderen Zähne ausstieß und auch einen bösen Schnitt am Kopfe, dessen Schließung neun Stiche erforderte.

John Bowen vom westlichen Gebirge, welcher seine ihm vor erst vier Monaten angeordnete Gattin verließ und nichts zu ihrem Unterhalt beitrug, wurde auf deren Anklage verhaftet und am Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen unter \$800 Bürgschaft gestellt.

Ein 63jähriges Mädchen namens Williams von Washburn Straße verließ Montag auf dem Wege zur Schule eine Stednadel und als sie dieselbe herausnehmen wollte, rutschte ihr dieselbe in den Magen. Ein Arzt gab ihr entsprechende Mittel, um schlimme Folgen zu verhüten.

Michael Ruane, Michael Ford, Patrick Ford und William Ford, alle von dieser Seite, welche einige Tage zuvor angetrunken waren und den Reiterpolizisten Gilbert brutal angriffen, als er sie um etwas ruhigeres Benehmen ermahnte, mußten Freitag im Polizeigericht je \$25 Strafe für den Angriff bezahlen.

Frau E. Gundlach starb Montag in der Wohnung ihrer Tochter, Frau V. Christ von Nord Rebecca Avenue, im Alter von 77 Jahren. Sie wird von den Töchtern Frau V. Christ, Frau Jakob Wegne und dem Sohne William W. überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte gestern im Forest Hill Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der deutschen E. Kirche an Adams Avenue.

Der 14jährige Treiberknecht John Sabino wurde Montag in der Bellevue Zeche von einem Zug Karren überfahren, die ihm das rechte Bein oberhalb dem Knie in schauerlicher Weise zerdrückten. Man brachte den Verletzten nach dem Moses Taylor Hospital, wo er mehrere Stunden später an der erhaltenen Nervenverhütterung, verbunden mit starkem Blutverlust, starb.

Frank Boockhof von Luzerne Str., der einige Tage zuvor an der genannten Straße in der Dunkelheit angegriffen und schlimm verprügelt wurde, ließ Donnerstag den Peter Vanoustey von Sherman Avenue als seinen Angreifer verhaften, der gerade im Begriffe war, nach dem alten Vaterland abzureisen. Bei dem Verhör wurde der Angeklagte für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt.

Am 3. und 4. Oktober veranstaltet die Klasse No. 13 der deutschen Presby. Kirche an Chestnut Avenue eine Abendunterhaltung unter Leitung des Sekretärs, Herrn Heinrich Fegter. Zur Aufrechterhaltung werden Stabschwingen, Fechten und Fichten, sowie auch Klopfschwingen gelangen. Ebenso werden einige Gesangs- und Violin-Solos vorgebracht werden und sind alle Vorbereitungen getroffen, um den Besuchern etwas Gutes darzubieten. Da der Kartentverkauf ein reger ist, so wird gebeten, sich frühzeitig mit Karten zu versehen.

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Whoming Avenues.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittag, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 9-10 Vormittag, 2-4 Nachmittag und 7-8 Abends. Telephone No. 3572.

Dr. G. L. Kiesel, Deutscher Arzt, 515 Kadawanna Avenue.

Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Neues Telephone, 2354.

Dr. Edmond J. Donagan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amboen Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 606, Handelsgebäude, 6 Canton, Pa.

Dot in Deutschland Rubirt und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt, Oberleibungs- und Aufschlagsfälle, Spezialität. Grundeigenthum und Kollektionen.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz S. Dörfam, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Peterburgher Plaz und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrannten Steine für Kaminöfen in Kellern nach allen Theilen der Stadt (Inn- und Auß) Telephone No. 2864.

Weizung! Haben Sie einen Apparat, der nicht zu Ihrer Zufriedenheit heizt? Unser Heizungsgenieur hat eine langjährige Erfahrung und das Telefon oder eine Postkarte wird ihn zu Ihrem Heiland bringen. Vorschläge für Errichtung von Dampf- oder Heiz-Apparaten prompt gegeben.

Gebr. Günster, 326-327 Penn Avenue, Nachfolger von Günster & Forstyth.

George Way, Contractor und Baumeister, Zimmer 8, Real Estate Gebäude, 136 Washington Avenue.

Fred. Hummler, 306 Kadawanna Avenue.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 514 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitungen werden billig und dauerhaft eingebunden.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Es ist die Pflicht nicht seinen Frant zu verlassen, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermännern.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Es ist die Pflicht nicht seinen Frant zu verlassen, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermännern.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Es ist die Pflicht nicht seinen Frant zu verlassen, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermännern.